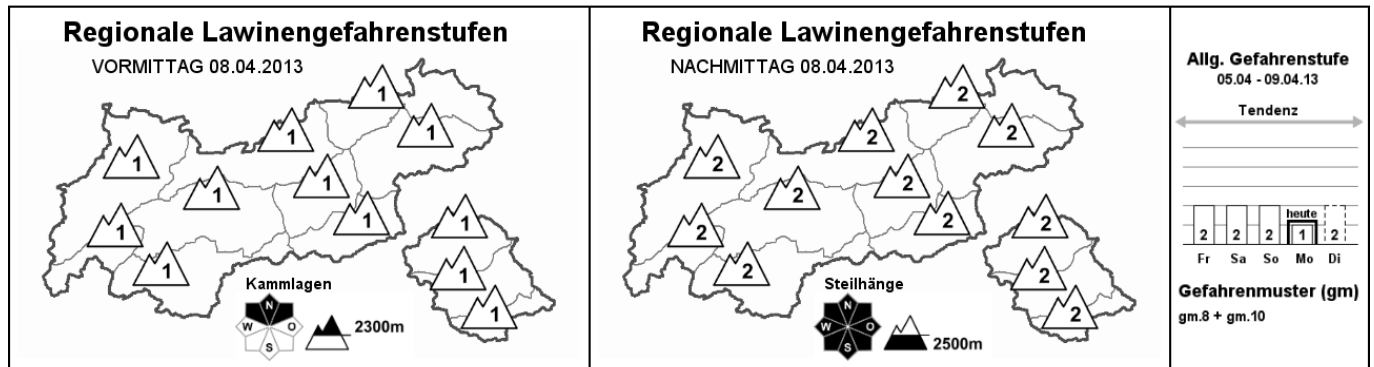


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 08.04.2013, um 07:30 Uhr



Günstige Verhältnisse - tageszeitlichen Anstieg der Gefahr beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist am Vormittag gering und steigt im Tagesverlauf auf mäßig an. Derzeit findet man nur wenige Gefahrenstellen. Am meisten aufpassen muss man in sehr steilen, kammnahen Schattenhängen oberhalb etwa 2300m. Dort haben sich kleinräumig frische Tribschneepakete gebildet, die auf Oberflächenreif mitunter leicht zu stören, für den erfahrenen Wintersportler jedoch auch leicht zu erkennen sind. Im Tagesverlauf wird die Gefahr dann mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke auf mäßig ansteigen. Aus extrem steilen besonnten Hängen können dann v.a. unterhalb von 2500m vermehrt feuchte Lockerschneelawinen abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist recht stabil aufgebaut. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke fehlen meist. Am vergleichsweise bedeutsamsten ist v.a. kammnahe Oberflächenreif, der allerdings nur kleinräumig von wenig Tribschnee überlagert ist. Weitere Schwachschichten sind ebenso nur kleinräumig: Am ehesten kommt derzeit noch bodennaher Schwimmschnee im extrem steilen schattigen Gelände oberhalb etwa 2300m an schneearmen Stellen in Frage. Da sich die Schneedecke über Nacht sehr gut ausgekühlt hat und die Temperaturen bis jetzt gering waren, wird es heute etwas dauern, bis die Schneedecke oberflächlich durchfeuchtet wird.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Von einem Tief über dem Ostatlantik erreicht heute von Westen her eine Störung mit etwas Regen und Schnee Tirol. Am Dienstag und Mittwoch folgt mit einer Westströmung recht mildes aber anhaltend unbeständiges Wetter, klassisches Aprilwetter in dieser Woche.

Bergwetter heute: In den östlichen Gebirgsgruppen heute Chancen auf längeren Sonnenschein zwischen hohen Wolken. Von Südwesten her Wolkenverdichtung. Nachmittags im Westen erste Schneeschauer. Kommende Nacht verbreitet schwache bis mäßige Schneeschauer. Meist um 5 cm Neuschnee, 10 cm vom Arlberg über die Lechtaler bis zu den Ötztaler Alpen möglich. Temperatur in 2000m: -2 Grad, in 3000m: -9 Grad. Höhenwind: Mäßiger, in den Tuxer Alpen auch starker Südwestwind.

TENDENZ

Zunehmend Frühjahrsverhältnisse, bei denen auf den Festigkeitsverlust der Schneedecke im Tagesverlauf zu achten ist.

Patrick Nairz